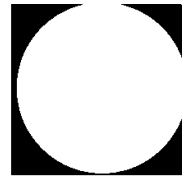


D**V****P****W**

Hinweise zu Vorschlägen für digitale Veranstaltungen zu Querschnittsthemen

28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)

14.-16. September 2021

Hinweise zur Struktur der Eingabemaske

- Organisator*innen: Untergliederungen und Ansprechpartner*innen
- Informationen zur Veranstaltung
 - Titel der Veranstaltung
 - Konzept für die Veranstaltung
 - Dauer der Veranstaltung
- Hinweise zur Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten
- Einverständniserklärung

Hinweise zu personenbezogenen Daten

Für alle im Vorschlag benannten Personen werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben:

- Nachname
- Vorname
- Titel (freiwillig, Mehrfachnennung möglich)
 - Dr.
 - Prof.
- Institutionelle Anbindung (freiwillig)
- E-Mail-Adresse
- Geschlecht
 - Männlich
 - Weiblich
 - Divers (drittes Geschlecht)
 - Keine Angabe
- Wissenschaftler*in in der Qualifikationsphase
 - Ja
 - Nein
 - Keine Angabe

Bitte beachten Sie, dass die Einverständniserklärung zur Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten notwendig ist, um den Vorschlag für eine Panelveranstaltung einzureichen. Bitte informieren Sie alle im Vorschlag benannten Personen über die Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten und holen Sie sich deren Einverständnis ein!

Die DVPW erhebt Daten zu Geschlecht und Status als Wissenschaftler*in in der Qualifikationsphase bei ihren Veranstaltungen zur Verwirklichung ihrer satzungsgemäßen Ziele der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Vielfalt ihrer Mitglieder und der Gleichstellung der Geschlechter in der Politikwissenschaft. Die Angaben sind freiwillig und werden nur in aggregierter und anonymisierter Form veröffentlicht, z.B. im Rahmen des DVPW-Gender-Monitorings. Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Übersicht über die Felder der Eingabemaske

Organisator*innen (mindestens zwei, maximal fünf) und Ansprechpartner*innen

- Untergliederung*
 - Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“
 - Sektion „Internationale Beziehungen“
 - Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“
 - Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“
 - Sektion „Politik und Geschlecht“
 - Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“
 - Sektion „Politische Ökonomie“
 - Sektion „Politische Soziologie“
 - Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“
 - Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“
 - Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“
 - Arbeitskreis „Demokratieforschung“
 - Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“
 - Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“
 - Arbeitskreis „Gewaltordnungen“
 - Arbeitskreis „Handlungs- und Entscheidungstheorie“
 - Arbeitskreis „Hochschullehre“
 - Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“
 - Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“
 - Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“
 - Arbeitskreis „Menschenrechte“
 - Arbeitskreis „Migrationspolitik“
 - Arbeitskreis „Organisierte Interessen“
 - Arbeitskreis „Parteienforschung“
 - Arbeitskreis „Politik und Geschichte“
 - Arbeitskreis „Politik und Kommunikation“
 - Arbeitskreis „Politik und Kultur“
 - Arbeitskreis „Politik und Recht“
 - Arbeitskreis „Politik und Religion“
 - Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“
 - Arbeitskreis „Politikfeldanalyse Innere Sicherheit“
 - Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“
 - Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“
 - Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“
 - Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“
 - Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“
 - Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“
 - Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“
 - Themengruppe „Diskursforschung“
 - Themengruppe „Energietransformation“
 - Themengruppe „Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft“
 - Themengruppe „Föderalismus“
 - Themengruppe „IB-Normenforschung“
 - Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“

- Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“
- Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“
- Name
- Vorname
- Titel
- Institution
- Email-Adresse
- Geschlecht
- Wissenschaftler*in in der Qualifikationsphase

Informationen zur Veranstaltung

- Titel der Veranstaltung
- Konzept für die Veranstaltung (300-500 Wörter)
- Dauer der Panelveranstaltung
 - 30 Minuten
 - 60 Minuten
 - 90 Minuten
- Beteiligte Personen
 - Nachname
 - Vorname
 - Titel
 - Institution
 - E-Mail-Adresse
 - Geschlecht
 - Wissenschaftler*in in der Qualifikationsphase
 - Rolle

Hinweise zur Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten

Im Rahmen ihrer Veranstaltung des 28. Wissenschaftlichen Kongresses verarbeitet (erhebt, erfasst, speichert) und nutzt die DVPW personenbezogene Daten von potenziellen Teilnehmer*innen ausschließlich zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke und Aufgaben, insbesondere der Erstellung des akademischen Programms sowie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der Vielfalt ihrer Mitglieder und der Gleichstellung der Geschlechter in der Politikwissenschaft.

Bei Annahme Ihres Vorschlages werden folgende personenbezogene Daten von allen im Vorschlag benannten Personen im Rahmen des Programms auf den Internetseiten der DVPW und in gedruckter Form veröffentlicht:

- Nachname, Vorname
- ggf. Titel, institutionelle Anbindung
- E-Mail-Adresse
- Rolle

Darüber hinaus gehende Angaben zum Geschlecht und zum Status als wissenschaftlicher Nachwuchs sind freiwillig und werden nur in aggregierter und anonymisierter Form veröffentlicht, z.B. im Rahmen des DVPW-Gender-Monitorings.

Der Vereinsvorstand der DVPW weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nehmen Teilnehmer*innen am Kongress die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Die Einwilligung zur Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten kann jederzeit schriftlich und formlos bei der DVPW-Geschäftsstelle und mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall ist jedoch eine aktive Teilnahme am 28. Wissenschaftlichen Kongress der DVPW nicht möglich.

Einverständniserklärung

- „Ich bestätige das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass die DVPW die mit diesem Vorschlag für eine Veranstaltung beim 28. Wissenschaftlichen Kongress der DVPW bereitgestellten Daten für alle in diesem Vorschlag benannten Personen wie dargestellt verarbeiten und veröffentlichen darf.“
- „Ich bestätige, dass ich alle im Vorschlag benannten Personen über die Verarbeitung und Veröffentlichung personenbezogener Daten informiert und ihr Einverständnis erhalten habe.“

Formular absenden

Berlin, den 15.10.2020